

Aktienrückkaufprogramm 2023: 49. Zwischenmeldung

Veröffentlichung gemäß § 119 Abs 9 BörseG 2018 iVm § 7 Veröffentlichungsverordnung 2018 und Artikel 2 Abs 3 delegierte Verordnung (EU) 2016/1052

Wien, 19. März 2024 - Im Rahmen des am 6. April 2023 bekanntgegeben Aktienrückkaufprogramms 2023 für eigene Aktien der Addiko Bank AG (ISIN AT000ADDIK00) wurden im Zeitraum vom 11. bis 15. März 2024 folgende Transaktionen getätigt:

Datum	Rück-erworbene Aktien (erworben über die Börse)	Anteil am Grundkapital pro Tag	Anteil am Grundkapital gesamt (bis dato)	Höchster geleisteter Gegenwert je Aktie in EUR	Niedrigster geleisteter Gegenwert je Aktie in EUR	Gewichteter Durchschnittsgegenwert der rückerworbenen Aktien in EUR	Wert der rück-erworbenen Aktien in EUR
11.03.2024	830	0,0043%	1,0484%	15,450	15,250	15,4051	12.786,23
12.03.2024	776	0,0040%	1,0524%	15,450	14,400	15,4371	11.979,19
13.03.2024	367	0,0019%	1,0543%	15,350	15,350	15,3500	5.633,45
14.03.2024	816	0,0042%	1,0585%	15,350	15,000	15,2005	12.403,61
15.03.2024	1.012	0,0052%	1,0636%	15,250	15,200	15,2005	15.382,91
Total	3.801		1,0636%	15,450	14,400	15,3079	58.185,39

Der Rückerwerb der Aktien erfolgte ausschließlich über die Wiener Börse durch ein Kreditinstitut, das seine Entscheidung über den Erwerbszeitpunkt unabhängig von der Gesellschaft trifft und die Handelsbedingungen gemäß Artikel 3 delegierte Verordnung (EU) 2016/1052 einzuhalten hat.

Hinweis gemäß § 5 Abs 4 Veröffentlichungsverordnung 2018: Die gemäß §§ 6 und 7 Veröffentlichungsverordnung 2018 zu veröffentlichenden Angaben werden auf der Internetseite der Addiko Bank AG <https://www.addiko.com/aktienrueckkauf> veröffentlicht.

Rückfragen:

Constantin Gussich

Head of Investor Relations & Group Corporate Development

constantin.gussich@addiko.com, +43 664 884 268 31

Über Addiko Gruppe

Die Addiko Gruppe ist eine spezialisierte Bankengruppe, die Bankprodukte und -dienstleistungen für Konsumenten (Consumer) und kleine und mittlere Unternehmen (SME) in Zentral- und Südosteuropa (CSEE) bereitstellt. Die Gruppe besteht aus der Addiko Bank AG, der österreichischen Mutterbank mit Sitz in Wien (Österreich), die an der Wiener Börse notiert und von der österreichischen Finanzmarktaufsicht sowie der Europäischen Zentralbank als konzessioniertes Kreditinstitut beaufsichtigt wird, und sechs Tochterbanken, die in fünf CSEE-Ländern registriert, konzessioniert und tätig sind: Kroatien, Slowenien, Bosnien & Herzegowina (wo die Addiko Gruppe zwei Banken betreibt), Serbien und Montenegro. Über ihre sechs Tochterbanken betreute die Addiko Gruppe zum 31. Dezember 2023 rund 0,9 Millionen Kunden im CSEE-Raum über ein gut verteiltes Netzwerk von 154 Filialen sowie moderne digitale Bankvertriebskanäle.

Die Addiko Gruppe positionierte sich mit einer klaren Strategie als spezialisierte Bankengruppe für Konsumenten und SMEs und konzentriert sich dabei auf den Ausbau des Kreditgeschäfts mit Konsumenten und SMEs sowie auf Zahlungsdienstleistungen („Fokusbereiche“), wobei sie unbesicherte Privatkredite für Konsumenten und Betriebsmittelkredite für SMEs anbietet. Diese Kernaktivitäten werden weitgehend durch Privatkundeneinlagen finanziert. Die Kreditportfolios in den Bereichen Mortgage, Public Finance und Large Corporates („Nicht-Fokusbereiche“) sind Gegenstand eines beschleunigten Abbauprozesses, wodurch Liquidität und Kapital für das Wachstum ihrer Fokusbereiche bereitgestellt werden.